

AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR VERWALTUNG

2.1 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2013

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Satz 1 des Ausbildungszentrumsgesetzes (AZG) vom 27. Januar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 60), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34), hat das Kuratorium des Ausbildungszentrums für Verwaltung am 11. Dezember 2012 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

1. Erfolgsplan

Einnahmen	9.648.000,00 €
Ausgaben	9.648.000,00 €

2. Finanzierungsplan

Finanzbedarf	612.500,00 €
Deckungsmittel	612.500,00 €

3. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	250.000,00 EUR
e) die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	102,86 Stellen.

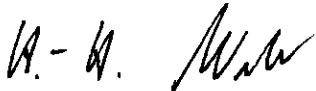
4. Ermächtigungen

- a) Die Leiterin oder der Leiter des Ausbildungszentrums für Verwaltung wird ermächtigt, die Zustimmung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 20.000 Euro zu erteilen, wenn diese Ausgaben durch Minderausgaben an anderer Stelle oder durch Mehreinnahmen gedeckt sind.

Bevor die Mehreinnahmen zur Deckung herangezogen werden können, sind sie mit Mindereinnahmen zu saldieren. Eine Deckung durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist dabei nicht zulässig. Die Zustimmung des Kuratoriums gilt als erteilt. Von einer Inanspruchnahme dieser Ermächtigung ist dem Kuratorium zu berichten.

- b) Die Ausgaben des Erfolgsplanes sind - mit Ausnahme der Buchungsstelle 71000 „Drittmittel, angewandte Forschung“ - gegenseitig deckungsfähig.
- c) Innerhalb des Erfolgsplans können Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.
- d) Die Ausgaben des Finanzierungsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.
- e) Die Einnahmen im Bereich der „Drittmittel, angewandte Forschung“ stehen für die zweckgebundene Verwendung zur Verfügung. Mehrausgaben bei Buchungsstelle 71000 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Buchungsstelle 02700 geleistet werden.
- f) Die Ausgaben des Erfolgsplanes und des Finanzierungsplanes sind in das Folgejahr übertragbar.
- g) Die Leiterin oder der Leiter des Ausbildungszentrums für Verwaltung kann Regelungen zur Budgetierung und zur Budgetverantwortung treffen.

Altenholz, 11. Dezember 2012



Der Vorsitzende des Kuratoriums

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2013

2.2 Erfolgsplan

A. Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
1. Betriebseinnahmen			
01100 Kostenanteile	1.310.700	1.430.400	1.418.900,00
01200 Gebühr zur Sicherstellung des Lehrbetriebes	241.300	235.300	225.971,85
01300 Benutzungsgebühren	7.101.300	6.972.000	6.936.858,36
01400 Beratungs- und Serviceleistungen	0	0	0,00
01500 Raumnutzungsgebühren	11.500	10.500	21.785,50
01600 Unterkunftsgebühren	417.600	390.900	417.876,20
Summe 1	9.082.400	9.039.100	9.021.391,91
2. Sonstige Einnahmen			
02100 Projektförderung	109.000	119.000	16.350,84
02200 Pachteinnahmen	26.000	24.000	25.661,24
02300 Allgemeine Betriebseinnahmen	23.100	22.500	29.579,80
02400 Schadensfälle, Versicherungsleistungen	1.000	1.000	3.517,81
02500 Vermischte Einnahmen	1.000	1.000	58,23
02600 Erstattung von Betriebskosten	2.900	2.800	2.925,09
02700 Drittmittel, angewandte Forschung	10.000	5.000	14.638,48
Summe 2	173.000	175.300	92.731,49
3. Zinseinnahmen und ähnliche Einnahmen			
03100 Mehrwertsteuer	12.100	10.600	11.751,01
03200 Zinseinnahmen	14.600	17.000	19.484,19
03300 Steuererstattungen	0	0	12,60
03350 Bereichsübergreifende Einsätze	3.400	1.700	4.266,25
03400 Ausgleichsbetrag (vom Finanzierungsplan)	362.500	0	0,00
Summe 3	392.600	29.300	35.514,05
Gesamteinnahmen	9.648.000	9.243.700	9.149.637,45

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2013

2.2 Erfolgsplan

B. Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
5. Personalausgaben			
5.1 Gehälter			
51100 Gehälter	4.515.300	4.234.000	3.979.537,94
51200 Honorare und Reisekosten (nebenamtl. Kräfte)	1.703.100	1.753.100	1.566.781,01
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen			
52100 Versorgungsrechtliche Absicherung (Aktive)	986.400	978.200	971.966,03
52200 Versorgungsbezüge (Passive)	155.600	136.500	132.950,11
52300 Beihilfe	318.200	245.200	135.351,74
52400 Soziale Abgaben und Aufwendungen	600.600	591.200	561.130,47
52500 Personalnebenausgaben	36.300	35.300	41.229,49
Summe 5	8.315.500	7.973.500	7.388.946,79
6. Sonstige betriebliche Ausgaben			
6.1 Personalbezogene Sachausgaben			
61100 Personalbezogene Sachausgaben	86.000	89.000	41.427,38
6.2 Bewirtschaftung und Instandsetzung			
62100 Grundstücks- u. Gebäudebezogene Sachausgaben	809.200	779.800	756.362,31
6.3 Ausgaben für den Geschäftsbetrieb			
63100 Ausgaben laufender Geschäftsbetrieb	312.400	282.200	251.926,18
63300 Lehre, Forschung, Bibliothek, Veranstaltungen	65.100	65.400	61.440,00
63400 Beratungs- und Serviceleistungen	0	0	0,00
63500 Projektförderung	9.000	9.000	2.605,51
63600 Versicherungen	17.800	17.800	28.641,70
63700 Steuern	12.100	10.600	11.751,04
Summe 6	1.311.600	1.253.800	1.154.154,12
7. Übrige Ausgaben			
71000 Drittmittel, angewandte Forschung	10.000	5.000	14.628,86
Summe 7	10.000	5.000	14.628,86
8. Zinsausgaben und ähnliche Aufwendungen			
81000 Deckungsreserve	7.500	7.500	0,00
81500 Bereichsübergreifende Einsätze	3.400	1.700	4.266,25
82000 Ausgleichsbetrag (an den Finanzierungsplan)	0	2.200	587.641,43
Summe 8	10.900	11.400	591.907,68
Gesamtausgaben	9.648.000	9.243.700	9.149.637,45

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung
für das Jahr 2013

2.3 Finanzierungsplan

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
1. Finanzbedarf			
1.1 Investitionen			
91000 Investive Ausgaben - Standort Altenholz	125.000	104.500	47.355,83
92000 Investive Ausgaben - Standort Bordesholm	125.000	65.500	44.597,16
93000 Investive Ausgaben - Standort Reinfeld	0	0	0,00
Summe 1.1	250.000	170.000	91.952,99
1.2 Sonstiger Finanzbedarf			
94000 Ausgleichsbetrag (an den Erfolgsplan)	362.500	0	0,00
95000 Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0	0	495.688,44
Summe 1.2	362.500	0	495.688,44
Summe Finanzbedarf	612.500	170.000	587.641,43
2. Deckungsmittel			
34100 Einnahme aus Verkaufserlöse	0	0	0,00
34200 Ausgleichsbetrag (vom Erfolgsplan)	0	2.200	587.641,43
34300 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	612.500	167.800	0,00
Summe Deckungsmittel	612.500	170.000	587.641,43
3. Noch verfügbare Deckungsmittel (+) bzw. nicht gedeckter Finanzbedarf (-)	0	0	0,00